

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 41

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

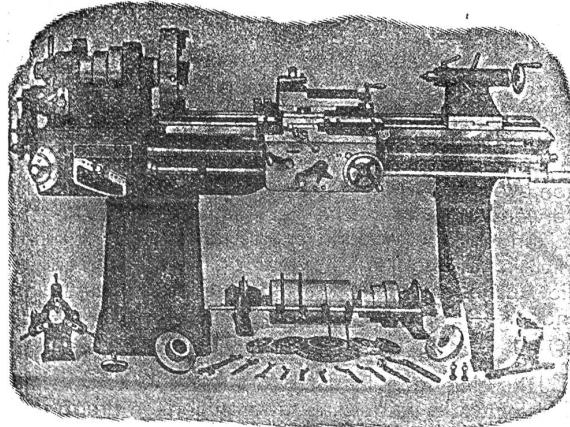
sein wird. Die Schrift wirbt in ihrem ersten Drittel zunächst für die allseitig genug bekannten Produkte der obengenannten Firma, stellt also quasi einen ausführlichen Katalog über die zahlreichen Hunziker-Fabrikate dar. Er handelt unter anderem von den Zementröhren, Schlammsammlern, Schleuderröhren, Formstücken, armierten Betonenschächten, Zementschalen, armierten Betonhourdis (für zwischen Eisengebälke), von der Keilbalken-Hohlsteindecke, von armierten Betonschuhen für Holzmasten, Kabel-Decksteinen, Uferschutzplatten, Klein- und Großkläranlagen, Bordsteinen für den Straßenbau, Benzinabscheidern und von unzähligen Beton-Spezialartikeln. Ein besonderes Kapitel ist begreiflicherweise dem Kalk, dem hydraulischen Kalk, dem Düngkalk und den Zementen gewidmet. Eingehend wird das neuere patentierte Gleitbauverfahren für Silobauten nach eigenem System erörtert. Eine Auswahl guter Bilder schildert trefflich die verschiedenen Werkanlagen.

Nachdem der Mittelteil des Bändchens vom Kalendarium eingenommen wird, folgen im letzten Buchdrittel Tabellen aller Art, wie sie der Bauunternehmer, Ingenieur und Architekt täglich benötigt und wie sie in ähnlicher Zusammensetzung etwa im Schweizerischen Baukalender anzutreffen sind: hauptsächlich Eisentabellen, dann solche über den Materialbedarf für Beton und diverse Mauerwerke, Festigkeitsvorschriften für Bindemittel, Bestimmungen aus den Vorschriften für Starkstromanlagen, dito für Eisenbetonbauten, Berechnungstabellen für armierte Betonkonstruktionen und schließlich Tabellen zur Bestimmung der Rohrgrößen und Wasserrinnen je nach Gefälle und Abflümmengen. An der baldigen Beliebtheit dieses praktischen und handlichen Hunziker-Jahrbüchleins ist nicht zu zweifeln. (Rü.)

... Reklamefeil ... Bims als Baustoff.

Das Bauen mit Bimsprodukten hat in den letzten Jahren der großen Vorteile wegen mehr und mehr zugenommen. Die außerordentliche Leichtigkeit und

WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Bränschenkeststrasse 7.**

große Isolierkraft der Bimssteine erklären sich aus der großen Zahl kleiner und kleinster Hohlräume, Zellen und Röhrchen, die dem Bimskies ein duftiges, schaumiges Gefüge geben.

Die eigenartige Struktur des Bimskieses erklärt sich aus seiner Herkunft und Entstehung. Vor etwa 8000 bis 10,000 Jahren wurde der Bimskies als feuerflüssige Eruptionsmasse von den Kratern der Eifel ausgeworfen. Die in die Luft geschleuderte, feuerflüssige Eruptionsmasse erstarrte durch die rasche Erkaltung zu Brocken und Körnern von eigenartiger Schaumigkeit und Porigkeit. Der Bimsausbruch überschüttete das Land mit einem Streukegel von 140 km.

Die besten und allein abbaufähigen Bimsvorkommen befinden sich in der Gegend von Koblenz im sogenannten Neuwiederbecken. Hier liegt der Bims in einer Körnung vor, wie sie für die Verarbeitung am günstigsten ist und von diesem Bims werden die Bernasconi-Deckenhohlsteine, Bimsplatten und Schwemmsteine hergestellt.

Bims hat als Baustoff große Vorteile. Da ist einmal zu sagen, daß Bims praktisch rein von allen löslichen Salzen ist, was sich ja leicht durch seine zehntausendjährige Lagerung in wasserdurchlässigen Erdschichten erklärt. Damit sind beim Bimsstein die gefürchteten Ausblühungen ausgeschlossen.

Rechnen wir noch die außerordentliche Porigkeit des Bimssteines dazu, Luft ist bekanntlich der schlechteste Wärmeleiter, so verstehen wir die hervorragende Isolierkraft der aus Bims hergestellten Bausteine gegen Wärme, Kälte und Schall. Wenden wir die Vorteile des Bims auf die Bernasconi-Produkte an, so können wir folgende Hauptvorteile zusammenfassen:

- a) Für den Bernasconi-Bimsdeckenhohlstein: große Einsparung an Verschalungskosten, da kleines Gewicht, Deckenfläche vollkommen eben, da der Bimsstein exakt maschinell hergestellt ist.
- b) Allgemeine Vorteile der Bimsprodukte: Ausblühungen sind ausgeschlossen, da Bims absolut salpeterfrei ist, vorzüglicher Putzträger, Bespritzen mit Zementmörtel nicht mehr nötig, nagelbar, das Dübeln fällt weg, geringe Transportspesen.

Die Vorteile der Bimsbauweise sind heute unbestritten und eine Reihe bekannter Architekten und Baumeister bauen heute mit Bimsprodukten. G. Bernasconi A.-G., Bern-Bümpliz.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offeren) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

504. Wer liefert Stahlbürsten mit $7\frac{1}{2}$, 10, 12 und 15 cm Durchmesser? Offeren an Gebr. Meier, Brugg.

505. Wer hätte gut erhaltene, gebrauchte Treibriemen abzugeben, 25—30 Laufmeter, 10 oder 12 cm breit, in Leder oder anderem Stoff? Es können verschiedene Stücke sein, doch nicht kürzer als 5 m. Offeren an K. Lüthi Sohn, Sägerei, Trub i. E.

506. Wer liefert Stanz-Stöcke für Schuh-Industrie? Offeren unter Chiffre 506 an die Exped.

507. Wer erstellt Anlagen zum Beizen von Hartholz? Offeren an Parquerie de Tour-de-Trême.

508. Wer liefert Turbinen für 5 m Gefälle und 300 Sek. Liter Wasser? Wieviel nutzbare Pferdekräfte ergeben sich bei dieser Anlage? Offeren unter Chiffre 508 an die Exped.

509a. Wer hätte 200 m² gebrauchte, aber gut erhaltene, event. neue Falzziegel abzugeben? **b.** Wer liefert unbesandete Dachpappe? Offeren an Franz Züger, Sägerei, Schmerikon.

510. Wer ist Lieferant von ofengedörrten Ahornlangriemen, 27 mm fertige Dicke, ca. 80 m³? Offeren an Gebr. Klaus, Zuzwil (St. Gallen).

511. Wer hat abzugeben 1 Winkelgetriebe, Holz auf Eisen, in gutem Zustande, Radgröße 1—1,20 m, Bohrung 60 mm, mit Holzzähnen, Kolben 400—500 mm Durchmesser, Bohrung 50 mm, mit Eisenzähnen? Offeren unter Chiffre 511 an die Exped.

512. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Schleifmaschine mit biegsamer Welle? Offeren an W. Hübscher, Steinwerk, Hauptwil (Thurgau).

513. Wer liefert Tropfbretter (zu Schüttsteinen) aus Teakholz? Offeren unter Chiffre 513 an die Exped.

514. Wer hat gut erhaltenen, kompletten Schnellbauaufzug, ca. 500 kg Tragkraft, abzugeben? Offeren unter Chiffre 514 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 499. Occasions-Hobelmaschinen, kombiniert, 600 mm breit, sehr gut erhalten, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 499. Gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstrasse 50.

Auf Frage 499. Neue sowie auch Occasion kombinierte Abrecht- und Dickenhobelmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 499. Die A.-G. Olma in Olten liefert ab Lager neue und gebrauchte, kombinierte Abrecht-Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage 499. Kombinierte Hobelmaschine, 610 mm Hobelbreite, neuerer Konstruktion, kann abgeben: Kaspar Brügger, Maschinenhandlung, Eschenbach (Luzern).

Auf Frage 502. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bestandteile für Gattersägen aller Art.

Auf Frage 502. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Einfachgatter mit Wagen.

Auf Frage 503. Die A.-G. Olma in Olten liefert Gattersägen mit Einsatzzgatter.

Auf Frage 503. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, hat einen gut erhaltenen Einfachgatter mit Einsatz abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Spenglerrbeiten für die Renovation des Verwaltungsgebäudes der SBB in Luzern. Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Angebote mit Aufschrift „Spenglerrbeiten Verwaltungsgebäude Luzern“ bis 11. Januar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Lieferung der Tragwerke (Masten, Querträger, Ausleger und kleinere Konstruktionsteile) für die Fahrleitung der Strecke Wallisellen—Uster—Rapperswil. Pläne etc. bei der Bauabteilung, Bureau Nr. 438, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Pläne daselbst gegen Bezahlung von 50 Rp. bis Fr. 2 pro Stück (keine Rückerstattung). Offeren mit Aufschrift „Fahrleitungstragwerke Wallisellen—Uster—Rapperswil“ bis 20. Januar an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 22. Januar, 9.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. — Lieferung der Tragwerke (Masten, Querträger, Ausleger und kleinere Konstruktionsteile) für die Fahrleitung der Strecke Wallisellen—Uster—Rapperswil. Pläne etc. bei der Bauabteilung, Bureau Nr. 438, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse Nr. 97 in Zürich. Pläne gegen Bezahlung von 50 Rp. bis 2 Fr. pro Stück (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Fahrleitungstragwerke Wallisellen—Uster—Rapperswil“ bis 20. Januar an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 22. Januar, 9.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Lieferung und Montierung von zirka 18 feuer- und explosionssicheren Benzintankanlagen auf verschiedenen Stationen. Bedingungen bei der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. An-

gebote für einen Teil oder die ganze Lieferung mit der Aufschrift „Benzintankanlagen“ bis 15. Januar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Hochbauamt der Stadt Zürich. Schreiner- und Malerarbeiten zum Verwaltungs- und Bibliotheksgebäude an der Zähringerstraße. Pläne etc. je vorm. von 10—11^{3/4} Uhr, im Bureau Nr. 46 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7. Angebote mit betr. Aufschrift bis 7. Januar an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus. Eröffnung der Angebote am 8. Januar, vorm. 11 Uhr, auf der Baukanzlei I, Stadthaus, 3. Stock.

Zürich. — Neubau Gewerbeschule, Zürich 5. Wand- und Bodenplattenbeläge, Linoleum, Unterlagsböden, Schieferimsen, Sonnen- und Verdunkelungsstoren, Holzrolladen, Verglasung von Eisenfenstern, Holzpflasterung, Zimmerarbeiten (Blindböden). Formulare je von 10—12 und 3—5 Uhr bei Steger & Egeler, Architekten, Gemeindestrasse Nr. 10, Zürich 7. Offeren mit der Aufschrift „Eingabe Gewerbeschulhaus Zürich 5, Wand- und Bodenplattenbeläge“ (betr. Lieferung einsetzen) bis 15. Januar, abends 1/6 Uhr, an das Bauwesen I der Stadt Zürich. Offereneröffnung am 18. Januar, vormittags 10 Uhr, auf der Baukanzlei I, Stadthaus, 3. Stock.

Zürich. — Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 7 und 8. 4 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der projekt. Drusbergstrasse in der Eierbrecht in Zürich 7. Sanitäre Installationen. Pläne etc. bis 12. Januar bei der Bauleitung, Kefler & Peter, Architekten, Bleicherweg 36, Zürich 2. Offeren mit der Aufschrift „Eierbrecht 2“ bis 16. Januar an den Präsidenten obiger Genossenschaft, Rechtsanwalt Dr. H. Weisflog, Talacker 48, Zürich 1.

Zürich. — Erweiterung der Wasserversorgung Wernetshausen (Hinwil) gegen Weissenbach und Spiegelberg. Grabarbeiten ca. 820 m, Röhrenleitungen 135 mm 800 m und 75 mm 15 m, 5 Überflurhydranten, 2 Schieber, Formstücke. Pläne etc. auf dem techn. Bureau Emil Meier, Wettingen. Offeren bis 11. Januar abends an den Präsidenten der Wasserversorgung, Jak. Sidler in Wernetshausen.

Bern. — Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Bern. Erweiterung des Reservoirs Mannenberg. Material-Bewegungen 12,000 m³, Beton- und Eisenbeton 2200 m³, Steinbettungen 1800 m³, Verputzarbeiten 5400 m². Konkurrenz unter den in der Stadt Bern ansässigen Baufirmen. Pläne etc. vom 7. Januar an täglich von 10—12 Uhr auf dem Bureau der Wasserversorgung. Eingaben mit Aufschrift „Erweiterung Reservoir Mannenberg“ bis 20. Januar, 18 Uhr an die Direktion des Gaswerkes und der Wasserversorgung Bern. Eröffnung der Angebote am 21. Januar, 10 Uhr.

Bern. — Hinterarni - Alpgesellschaft. Neue Alphütte auf ihrer Weide Kohlschwand. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und Hafnerarbeiten. Pläne etc. bei Fritz Hirzbrunner, Gutsbesitzer, Neuhof, Sumiswald. Eingaben bis 15. Januar an Sam. G. Käser, Gutsbesitzer, Käsershaus, Leimiswil.

Bern. — Ernst Minder, Gutsbesitzer, Tschäppel, Huftwil. Neues Bauernhaus mit Scheuerwerk. 1. Beton- u. Maurer-, 2. Kunststein-, 3. Zimmer-, 4. Spangler-, 5. Schlosser-, 6. Schreiner- und Glaserarbeiten, 7. Boden- und Wandbeläge, 8. Hafnerarbeiten, 9. sanitäre und 10. elektrische Installationen, 11. Zentralheizung, 12. Malerarbeiten. Pläne etc. für Pos. 1—4 im Gasthof zur „Krone“ oder im Bureau der Bauleitung, Fr. Schärer, Architekt, Gondiswil. Formulare für Pos. 5—12 ab 25. Januar bei der Bauleitung.

Solothurn. — Landwirtschaftliche Schule auf dem Wallerhof. Gipserarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Steinholzböden und Linoleumunterlagen, Malerarbeiten, Heizungsanlage, sanitäre und elektrische Installationen, Sonnieranlage, Kochherde. Konkurrenz unter den im Kanton niedergelassenen Firmen. Pläne etc. vom 6.—16. Januar je vormittags beim Kantonsbaumeister. Offeren mit Aufschrift „Eingabe Landwirtschaftliche Schule“ bis 25. Januar an das kant. Baudepartement in Solothurn.

Thurgau. — Käseriegessellschaft Andwil bei Sulgen. Schweinstallumbau. Zimmer-, Dachdecker- u. Spanglerarbeiten. Offeren bis 9. Januar an das Landw. Bauamt des schweiz. Bauernverbandes, Bureau Bottighofen. Auskunft darstellt.

Ticino. — Costruzioni nelle frane sopra Indemini. a) circa ml. 1000 di cinta in filo spinoso e ml. 40 di cinta in muratura a secco; b) circa ml. 1500 di sentieri; c) circa mc. 100 di muri e ml. 300 di muretti a secco. Offerete entro le ore 15 del 7 gennaio all'Ispettore forestale del III^o Circondario, Bellinzona, Capitolati, ecc. presso il suddetto, l'Amministrazione patriziale di Indemini e il sottoispettore forestale Morisoli, Vira Gambarogno.